



2021 Vereinte Nationen Dekade
2030 der Meeresforschung
für nachhaltige Entwicklung

Hintergrund: Die Entstehung der UN-Dekade der Ozeanforschung für nachhaltige Entwicklung

Nachdem der Ozean lange Jahre nicht die Aufmerksamkeit bekommen hat, die er für einen effektiven Schutz und eine nachhaltige Nutzung braucht, wurden ab 2015 mehrere Beschlüsse auf höchster politischer Ebene getroffen, die sich explizit mit dem Ozean befassen.

Zu nennen sind hier die Verhandlungen zum Schutz der Biodiversität in Gebieten außerhalb nationaler Gerichtsbarkeit ([BBNJ-Prozess](#)), das [Sendai-Abkommen zur Katastrophenvorsorge](#), die [Small Island Development States Accelerated Modalities of Action \(SAMOA\) Pathway](#) und Initiativen auf G7 und G20 Ebene, hier insbesondere die meeresbezogenen Beschlüsse von Elmau und Tsukaba. Auch das Pariser Klimaabkommen erwähnt erstmals die Bedeutung des Ozeans.

Der [Bericht zu Ozean und der Krysphäre des Weltklimarats IPCC](#), der 2019 veröffentlicht wurde, macht die Bedeutung des Ozeans im Klimasystem schließlich umfassend und eindringlich sichtbar.

Innerhalb der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen wurde mit [Ziel 14](#) ein Ziel speziell für das Leben unter Wasser verabschiedet. Aber auch fast alle weiteren Nachhaltigkeitsziele haben einen starken Bezug zum Ozean.

Um diese vielfältigen Initiativen zu bündeln und das Interesse für den Ozean zu verstetigen, schlug die Zwischenstaatliche Ozeanographische Kommission der UNESCO (IOC) die „UN-Dekade der Meeresforschung für nachhaltige Entwicklung (2021 – 2030)“ vor.

Diese wurde 2017 von der UN Generalversammlung beschlossen und die IOC mit deren Vorbereitung beauftragt. Nach intensiven weltweiten Abstimmungsprozessen legte die IOC 2020 den [Implementierungsplan der Ozeandekade](#) vor, der am 31.12.2020 von der UN-Generalversammlung angenommen wurde.

Der Implementierungsplan enthält die Ziele, Umsetzungs- und Organisationsstrukturen der Dekade. Der Plan wird seit dem offiziellen Start der Dekade am 1.1.2021 durch alle beteiligten Partner unter Koordinierung der IOC nach und nach mit Leben gefüllt. Ein erster Aufruf („*Call for Action*“) für weltweite Programme wurde im Oktober 2020 gestartet und erfuhr eine erfreuliche weltweite Beachtung.

Weitere Calls folgten und werden folgen, um die weltweiten Beiträge zur Ozeandekade zu koordinieren und abzustimmen ([→ Endorsed Decade Actions](#)). Das [Deutsche Ozeandekade-Komitee \(ODK\)](#) leistet hier seinen Beitrag, indem es deutsche Interessengruppen einbindet und mit ihnen gemeinsam konkrete Beiträge für die Dekade erarbeitet.